

Einige Druckfehler seien kurz angemerkt: Im Namenregister erscheinen einige Nummern um die Zahl Eins zu groß: Unter „Li, T'ai-po“ (S. 146) sind u.a. die Zahlen „60. 61. 82R.“ in „59. 60. 81R.“ zu korrigieren, entsprechend sind auf S. 144 unter „Groot, J.J.M. de“ die Angabe „47“ in „46“ und auf S. 148 unter „Po, Chü-i“ die Angabe „53R“ in „52R“ zu ändern. Auf S. 146 ist unter „Lu, Hsün“ die Angabe „926R“ in „936R“ zu verbessern. Diese Korrektur ist auch in der Bibliographie selbst auf S. 123 vorzunehmen.

Dennis Schilling

MARGARETA GRIESSLER, *China. Alles unter dem Himmel*. Sigmaringen: Thorbecke, 1995. 368 Seiten, zahlreiche Karten, 137 Abbildungen, DM 58,-. ISBN 3-7995-7116-7

Das Vorwort führt uns in das Jahr 1989, in dem am 4. Juni der Platz des Himmlischen Friedens in Peking „unter Einsatz aller verfügbaren Mittel“ von Demonstranten geräumt wurde. Ereignisse am Tian'an Men-Platz sind für uns im Fernen Westen schwer begreiflich. Nur die Kenntnis über die Geschichte des Landes bietet den nötigen Zugang zum Verständnis, das noch lange nicht Ein-Verständnis bedeutet, wie die Autorin betont.

Der Überblick über die Jahrtausende währende Geschichte und die Kultur Chinas wird in drei großen Kapiteln in einer sehr anschaulichen Weise dargeboten: 1. Von den Anfängen (S. 19-29), 2. die historische Zeit (S. 31-310) und 3. das 20. Jahrhundert (S. 311-343). Zeitgeschichtliche Ereignisse von Mao Zedong und persönliche Erfahrungen geben dem Buch eine besondere Note.

Jedes Kapitel ist mit guten Abbildungen und farbigen Verbreitungskarten versehen, die die Lektüre auf eine sehr angenehme Weise bereichern. Zudem hat das Buch noch einen Kartenanhang (S. 345-353), eine Chronologie (S. 355) von den Xia bis zur Volksrepublik und einen sehr ausführlichen Index (S. 356-366). Die zitierte Literatur auf S. 367 läßt manches einschlägige Werk vermissen, das der Autorin sicher bekannt sein dürfte.

Das Buch bietet eine gute Einführung in die Vielfalt der längsten kontinuierlichen Hochkultur der Welt und macht deutlich, daß die Einheit des Landes nur durch eine zentrale Autorität gewährleistet bleibt.

Josefine Huppertz

BIRGIT SUBERG, *Kleiner Tiger in der Höhle des Drachen. Die politischen Aspekte der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Taiwan und dem chinesischen Festland*. (South China and Maritime Asia, 5). Wiesbaden: Harrassowitz, 1997. VII, 249 pages, 2 maps, DM 128,-. ISBN 3-477 03943-4

The intensification of economic relations between mainland China and Taiwan over the past decade is astounding in that the economic actors are operating in two economies and societies that are sworn enemies. The question of the reciprocal ef-